

Pressemitteilung

DAS FUTTERHAUS und das Hamburger Franziskus Tierheim starten Kooperation zur Vermittlung von Tierheimbewohnern

Begrüßt die Initiative: Dr. Haferbeck, Manager bei PETA Deutschland

Hamburg, 13. April 2016 – Rund 300.000 Tiere werden jedes Jahr in deutschen Tierheimen abgegeben. Etwa 500 davon finden jährlich Obhut im Hamburger Franziskus Tierheim, darunter neben Katzen und Hunden auch zahlreiche Kleintiere. „Eine unserer vordringlichsten Aufgaben ist es, für die bei uns untergebrachten Tiere ein neues Zuhause zu finden“, so Frank Weber, Leiter des Franziskus Tierheims. „Entsprechend wichtig ist es, uns bei Tierfreunden immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, insbesondere dann, wenn sich Menschen gedanklich damit beschäftigen, ein Tier anzuschaffen.“ Mittels neuer „Tiervermittlungsterminals“ in sieben Hamburger Märkten von DAS FUTTERHAUS haben Kunden daher ab sofort die Möglichkeit, sich direkt in den Märkten des Zoofachhändlers über die aktuellen Bewohner des Franziskus-Tierheimes zu informieren.

Entstanden war die Idee aufgrund von Gesprächen der DAS FUTTERHAUS-Unternehmensgruppe mit der Tierrechtsorganisation PETA. „Die PETA-Heimtierrecherche 2015 hat insgesamt eine bemerkenswerte Bewegung in diese Branche gebracht. Umso erfreulicher ist es, dass FUTTERHAUS nach intensiven Gesprächen mit PETA Deutschland eine Vermittlungsinitiative mit einem örtlichen Tierheim konkret begonnen hat. PETA unterstützt gern diese auf Nachhaltigkeit angelegte Initiative von FUTTERHAUS, um vom Kauf lebender Tiere in den Märkten selbst ab- und die Aufmerksamkeit potentieller Kunden hin auf die Tiere im örtlichen Tierheim zu lenken – vorbildlich. Dies kann durchaus als echte Tierschutzmaßnahme gewertet werden“, so Dr. Edmund Haferbeck, Manager der Wissenschafts- und Rechtsabteilung PETA Deutschland e.V.

Auch DAS FUTTERHAUS-Geschäftsführer Andreas Schulz freut sich über die Möglichkeit, die Vermittlungsarbeit des Franziskus-Tierheims zukünftig aktiv zu unterstützen: „Wir haben die Anregungen der PETA aus dem letzten Jahr sehr ernst genommen und gemeinsam mit Frank Weber dieses Pilotprojekt ins Leben gerufen. Wir können uns gut vorstellen, dieses Projekt deutschlandweit auch an vielen weiteren

Standorten in Zusammenarbeit mit örtlichen Tierheimen zu realisieren.“

Zum Projektstart wurden zunächst Terminals in den Hamburger DAS FUTTERHAUS-Märkten in Alsterdorf, Barmbek, Billstedt, Bramfeld, Lokstedt, Schenefeld und Stellingen aufgestellt.

--Ende--

Fragen beantworten gern:

„Das Futterhaus“ Franchise GmbH & Co. KG

Nadine Giese-Schulz, Julia Korf

Tel.: 04121-4397- 750/- 754

E-Mail: presse@futterhaus.de